

Wildschweine

Wildschweine leben in unseren Wäldern. Sie können sich verschiedenen Lebensräumen anpassen. In Graz sah man Wildschweine sogar schon in der Innenstadt. Sie haben sich stadtnahe Wälder als Lebensraum erobert. In Mülltonnen suchen sie nach Nahrung.



Das Wildschwein ist ein Allesfresser. In den Wäldern durchwühlt es den Boden mit seiner rüsselförmigen Nase nach essbaren Wurzeln, Würmern, Mäusen, Schnecken und Pilzen. Es liebt auch die Blätter und Früchte von Bäumen.

Am Tag ruhen Wildschweine lange. Sie haben Plätze im Wald, wo sie ungestört ausruhen können. Dabei liegen sie auf dem Bauch und strecken alle vier Beine nach vorne oder hinten aus. Sie lieben es, sich im Schlamm zu suhlen^{*)}. Im Sommer kühlen sie sich auf diese Weise ab.

Das Männchen nennt man Keiler, das Weibchen Bache. Die Kinder heißen Frischlinge. Eine Bache kann bis zu acht Frischlinge zur Welt bringen.



Junge Wildschweine haben ein gestreiftes Fell. Erwachsene Wildschweine erkennt man an ihrem Fell aus grau-schwarzen Borsten. Ihr Kopf ist keilförmig. Wildschweine können sehr gut riechen, aber nicht so gut sehen.

***) suhlen = sich wälzen**